

Andigung.

Eine Deutsche Niesenzung.

Die Unterzeichneten werden am 4ten Juli d. J. die erste Nummer einer Deutschen Niesenzung erscheinen lassen, welche gegen f u n f z e h n Fuß im Umfange hat, (die größte Zeitung in der Welt!) und mit zahlreichen feinen Holzschnitten geziert sein wird. Die Zeitung wird den Namen, "Der Deutsche in Amerika"

führen, deren Titelschnitt allein über ein hundert Thaler kostet!

Die Zeitung steht unter der unmittelbaren Leitung von Hrn. D i t t l e r und die andersgezeichneten Deutschen liefern ihre regelmäßigen Beiträge zu derselben. Sie enthält Correspondenz-Nachrichten aus den wichtigsten Städten Europas (besonders Deutschland), von allen bedeutenden Städten und Orten dieses Landes, ist versehen mit interessanten Originalartikeln über Handel und kaufmännisches Treiben, enthält Originalprose in Musik gesetzt, ertheilt von allen merkwürdigen Gegenständen des In- und Auslandes Kunde, giebt die Biographien ausgezeichneter Deutschen in Amerika, befaßt sich mit juristischen, literarischen, staatswissenschaftlichen, unterhaltenden, belehrenden, komischen und gemeinnützigen Abhandlungen, giebt Aufschlüsse über alle wichtige deutsche Angelegenheiten, und ist bestimmt dem deutschen Namen zur Ehre und Ehre zu gereichen. Parteipolitik ist dem Blatte ganz fremd.

Keine Kosten und Anstrengungen sind gespart, um dem Auge des Lesers etwas Großartiges und dem Geiste ein treffliches und wahrhaft klassisches Produkt vorzuführen.

Alle Vorzüge des Blattes und alle darin enthaltenen Materialien hier anzugeben, wäre unmöglich. Nur soviel sei gesagt, daß es die Erwartung eines Jeden sicherlich überstreifen wird.

Um jedem Deutschen die Gelegenheit zur Befreiung dieses Blattes zu verschaffen, und um ihn in den Stand zu setzen dieses Wunderwerk amerikanischer Zeitungproduktion seinen Freunden in Deutschland auszusenden, werden die Unterzeichneten auf einen zum ersten Male von ihnen gebrauchten Mammoth-Preis 30,000 Exemplare abdrucken. Jeder Herausgeber einer Zeitung erhält ein Exemplar, der es gerne die Neugierigen in Augenschein nehmen lassen wird. Auch werden an viele Postmeister Exemplare gesandt. Nach Erscheinung der ersten Nummer haben alle Postmeister die Befreiung zu begehren.

Die Agenten der Zeitung, deren Namen unten erscheinen, sind alle zuverlässige, wohlhabende und unternehmende Leute, welche derselben die möglichste Verbreitung geben werden. Bei diesen können sich Deutsche melden, welche das Blatt in den Städten herumzutragen wünschen. An solchen Orten, wo wir noch keine Agenten haben, können sich niederträchtige und ausfällige Leute an uns wenden, falls sie die Agentur zu übernehmen wünschen, und werden von angemessenen Bedingungen hören. Ihre Anfragen müssen natürlich p o s t f r e i sein, sonst bleiben sie unbeachtet.

Bestellungen für die erste Nummer müssen umgehend gemacht werden. Das einzelne Exemplar kostet 18 Cents. Für portofreie Einfindung von 1 Thaler schicken wir 6 Exemplare, 5 " " 35 " 10 " " 80 " 12 " " 100 "

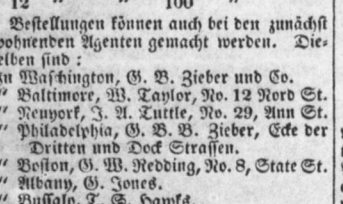
Bestellungen können auch bei den nächst wohnenden Agenten gemacht werden. Dieselben sind:

- In Washington, G. B. Zieber und Co.
- Baltimore, W. Taylor, No. 12 Nord St.
- New York, J. A. Tuttle, No. 29, Ann St.
- Philadelphia, G. B. Zieber, Ecke der Dritten und Dock Straßen.
- Boston, G. W. Redding, No. 8, State St.
- Albany, G. Jones.
- Buffalo, L. S. Hanft.
- Pittsburg, C. Berford.
- Cincinnati, C. Tobey.
- Wheeling, J. H. Thompson und Comp.
- Ponieville, W. A. Haldeeman.
- St. Louis, R. J. Woodward.
- New-Orleans, John J. Curran und Comp.
- Charleston, Amos Heab.

Nach dieser ersten Nummer erscheint "Der Deutsche in Amerika" monatlich, und Subscribenten werden zu 1 Thaler und 50 Cents, in jedem Fall in Vorausbezahlung, von uns und den Agenten angenommen.

G. A. Sage und Comp. Harrisburg, Juni 29, 1842.

Jacob Bibighaus,



Grabsstein-Hauer in Allentau, macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum bekannt, daß er das obige Geschäft noch immer an seinem alten Stand, dicht bei der Lutherischen Kirche, fortbetreibt, und daß er immer bereit ist jede Art legende und stehende Grabsteine auf die kürzeste Anzeigung zu verfertigen. Da er in dem Geschäft Erfahrung hat, und seine Preise außerordentlich billig sind, so schmeichelt er sich, seine Kunden zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. Alle bei ihm gemachten Bestellungen in seinem Fach werden mit Dank angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Er ist dankbar für die ausgedehnte Aufmerksamkeit, die er bisher in diesem Geschäft genossen hat, und hofft eine Fortdauer der Wohlgenugung seiner Freunde und der öffentlichen Günst zu genießen. April 27, nq-13

Neuer Kleider - Stroh.

John W. Walter, Benachrichtiget seine Freunde und das Publikum, daß er einen Kleider-Stroh in der John Straße, hinterhalb Pries, Säger und Comp's. Stroh und gegenüber Salomon Millers Hutschenmacherer eröffnet hat, alle wo er seinen Stock mit einem großen Assortement Güter, die er selbst ausgemahlt hat, vergrößert hat. Darunter befinden sich folgende Artikel:

- Tuch: -Blau, schwarz, grün und grau, von verschiedener Güte.
- Gasimere, von verschiedenen Güten und den neuesten Mustern.
- Satinette, von allen Güten und verschiedenen Farben.
- Weste in g, ein großes Assortement, als wie Satin, Marfaller, figurierter Seiden-Belvet u. s. w.
- Alle Arten von seidnen und anderen Tüchern und Halbtüchern, Gummielastik Hosenträger u. s. w.

Fertige Kleidungs - Stücke. Röcke von \$1 50 bis \$16 00. Hosen " 1 25 " 10 00.

Wespen von allen Preisen und Sorten; Unterhosen von allen Benennungen; alle Arten Wäsche; eine schöne Auswahl Satin- und andere Stöcke; Kianell-Hemde; schöne Hemde-Kragen und Bosoms, und alle andere Kleidungs-Artikel, welche in sein Fach einschlagen.

Er hat auch ein Assortement Kleider für das Hartarbeitende Volk auf Hand welches er wohlfeil absetzen wird.

Er ist bereit alle Arten Kunde-Arbeit, auf die kürzeste Anzeigung, auf die dauerhafteste Weise unter seiner eigenen Aufsicht zu verfertigen; und ist bereit alle Artikel so wohlfeil zu verkaufen, als dieselbe sonstwo erhalten werden können.

Personen die Tücher oder Bestlings zu kaufen wünschen, können dieselbe zu den niedrigsten Preisen bei ihm erhalten.

Kappe-Maschinen für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

John W. Walter. Er ist der einzige Agent in Lecha County, um T. Alberts Hühner von New York zu verkaufen. Schneider wenn sie bei ihm anrufen können dieselbe wohlfeil erhalten. Juni 29, nq-3M

Brandreth's Pillen.

Verfälschers Todesschlag. Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß seine Brandreth's Pillen acht sind, wenn sie nicht drei Labels (eines auf dem obern Ende der Schachtel, eines auf der Seite und eines auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namens-unterschrift, nemlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. - Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingraviert, und kosten \$2,000 Thaler. - Daher wird man erkennen, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin acht zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.

Vergeßt nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agenten, Für den Verkauf von Brandreth's Begetabilischen Universal Pillen in Lecha County, A. E. Rube, Allentau. Keel und Kraus, Emaus. W. Cooper und Co. Coopersburg, B. Hoyer, Trexlerstown.

Northampton County. Mathew Kraus, Bethlehem. John Weitel, Nazareth. D. D. Bornes, Bath. Wm. H. Deming, Easton.

Beobachtet daß jeglicher Agent ein eingraviertes Certificate von Agenten hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist. Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.

B. Brandreth, M. D. April 6, 1842. nq-13

Neuer Schuhstohr.

Der Unterschriebene zeigt den Einwohnern von Allentau und der Umgegen ergeben an, daß er einen neuen Schuhstohr eröffnet hat, in dem Hause wo ehemals die Postoffice war, in der Hamiltonstraße zwischen Kupp's Hotel und Blumer's Druckeret, wo er immerfort auf Hand haben wird und beim Großen und Kleinen verkaufen,

Ein großes Assortement Stiefeln und Schuhe, als: Grobe und feine Stiefel und Schuhe, alle Arten Schuhe für Frauenzimmer und Kinder.

Alle Arten Leder, wie Sohl- und Oberleder, Leinwandleder, Moroccolleder von allen Farben sind immerfort bei ihm zu haben.

Alle Arten Stiefel und Schuhe werden auf Bestellung gemacht und zwar auf die kürzeste Anzeigung. Flickarbeiten aller Art werden ebenfalls besorgt.

Da er überhaupt gute Arbeiter angestellt hat, so können seine Kunden sich auf gute Arbeit verlassen.

Für baare Geld wird ein gehöriger Abzug gemacht.

William Schmidt. Allentau, April 6. nq-3M

Harte Waaren.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten einen großen Vorrath von Eisens- und Sattlerwaaren, Eisen, Stahl, deutsche Grassensens, englische Welschorn-Sensens, Spiegel, Farben, Glas, c welches mit ihrem gewöhnlichen großen Vorrath, eine sehr schöne und gute Auswahl macht, was sie an herabgesetzten Preisen zu verkaufen willens sind.

Preis, Saeger und Co. Allentau, Juni 8. nq-3M

Hoffman und Weaver.

Bau - Holzhandler in Allentau, machen ihren Freunden so wie dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie bereits einen neuen Vorrath von besten Bauholz eingekauft haben, an ihrem Hofhof oberhalb J. Hagenbuchs Wirthshaus, bestehend aus

- Gelb- und Weispeint - Florboards, Kirschboards und Planken, Pännelboards, Gelbpeint-Scantling, Hemlock-Scantlings, Pappel Boards u. Scantlings, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, so wie überhaupt alle Sorten Bretter und Banholz.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen, bei ihnen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen - und sie werden fortfahren ihre Auswahl von Bauholz mit neuen Zusätzen zu versehen.

Die Unterschriebenen sind dankbar für die bisher genossene gütige Unterstützung u. besetzen sich durch gute und pünktliche Bedienung die Fortdauer der Kundschafft eines Theils des Publikums anzuschauen.

Peter Hoffman, Joseph Weaver, April 27, nq-6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Creator der Hinterlassenschaft des verstorbenen J o h n D i t t l e r, leiblich von Ober-Walford Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 8 Wochen abzubezahlen, - und alle diejenigen welche noch eine rechtmäßige Anforderung haben, können ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit einbringen.

Jonathan Dittlow, Executor. Juni 1, nq-6M

Stem, Wenner, und Lein. Neue - Güter!

Wohlfeiler als jemals!

Soeben erhalten von New York und Philadelphia, ein Assortement frischer, für diese Jahreszeit passende, Güter, bestehend aus: Chantau de Laine, für Frauenzimmer Anzüge, Muslin de Laine, do., gedruckter Baljarine do., gedruckter Koulard Seide do., 4 Viertel figurirte Lawis do., zweite trauer do., 4 Viertel schottische Gingham do., 4 Viertel französische Gingham do., schwarze gestreifte Gro do. Africa, Seide, farbiger do., schwarzer und blau-schwarzer Gro de Seide, figurirte und nicht-figurirte Gro de Naples, blau-schwarze Bombazines, Chambray Gingham, Muslin de Laine Charvais, lange schwarze figurirte Scarfs, 5 Viertel schwarze Pombichery-Halbtücher 4 Viertel do. farbige do. 4 Viertel do. Damastseidene do., Vinen-Cambrie Halbtücher.

Ein Assortement Strümpfe, Hand-Schuhe, und Trimmings, Prints von allen Benennungen von 5 bis 25 Cents per Yard.

Gambroon und Sommer - Tuch, braune und weiße linen Drilling, Irish linen Grass Tuch, braune Irish Linens, Gingham für Röcke, französische Sommer Casimere, superfeine satm-seidene Westen, do. Seideweser, do., Markille do., seidene Flagg und Halbtücher, Satin und Mantua Bänder, figurirte Hals do., wofür und seidene Vagge, satin und bombajin Stöcke, schwarze italienisch seidene Halbtücher, Voden-Teppiche, c.

Gröcereien, Vorzüglicher Rio, Laguiria und Java Caffee, Porto Ric, St. Croix und N. Orleans Zucker, Syrup, Neu Orleans und Trinidad Molasses, Imperial, Young Hion und Souchong Thee, Sallaratus, Cinnamon, Pfeffer, Ginger, Mustard, Stärke, Muskatnusse, Rice Cracker's, Kump - Zucker, Chocolate, Sperma-Dehl, Allau, Vitriol, Indigo, Salz, Schwefel, u. s. w.

Spiegel. Ein Assortement Spiegel mit goldenen Rahmen, welche an ersten Kosten verkauft werden.

Holz. Sie haben auch eine große Quantität Holz auf Hand.

Alle diese Artikel werden an den aller niedrigsten Preisen verkauft.

Stem, Wenner und Lein. Mai 18, nq-3M

Wohlfeile Mühlsteine.

Der Unterschriebene benachrichtiget seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen ehereidlich, daß er eine neue Mühlstein-Fabrik, in der James Straße, der Stadt Allentau, unterhalb Hagenbuchs Gasthaus, errichtet hat, allwo er auf Hand hat und zum Verkauf anbietet, von den besten verfertigten Mühlsteinen und so wohlfeil als sie sonstwo gemacht werden können. Auch ist er jederzeit bereit Mühlsteine auf Bestellungen in kurzer Zeit zu machen. Dr. Voller arbeitete einige Jahre in diesem Geschäft in Philadelphia, wodurch er sich viele Kenntnisse erworben hat, und da er täglich in seiner Werkstätte zugegen ist, so schmeichelt er sich im Stande zu sein, alle diejenigen zur Zufriedenheit bedienen zu können welche ihn mit ihren Aufträgen beehren werden.

Casper Voller. Allentau, April 20. nq-13

Der Lustige - Säger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

George Esser,

Barbier und Friseur, zeigt hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt an, daß er sein Geschäft, wie zuvor, an seinem alten Stand, eine Thüre unterhalb der Reformirten Kirche, fortsetzt, wofür er das

Barbieren, Frisiren, Haarschneiden c. auf die allerbeste Weise fortbetreibt. Solche, die das Barbieren beim Viertel wünschen, werden seine Preise besonders billig finden. Auch wird er zu jederzeit Rasirmessern aufs Beste schärfen.

Er macht ebenfalls Manns-Perrücken, Turves und Whiskers-Weiß Braids, Haarfärsen und Haarlocken, c. auf Bestellung, u. da er einen guten Arbeiter von Philadelphia an seinem Geschäft hat, so ist er versichert solche zur Zufriedenheit seiner Kunden verfertigen zu können. - Auch wird er alte Perrücken und Haarfärsen schnell und billig ausbessern.

Auch hält er zum Verkauf alle Sorten Haar-Deelen - als Bären - Del - Macassar-Dele und alle andere wohlrührende Deelen. Cologne Wasser, Haar-Bürsten, Zahn-Bürsten, Barbier - Seife von der vorzüglichsten Güte und auch ein großer Vorrath von anderen Artikeln zu umständlich zu melden. Man theue wohl wenn er bei ihm anruft und urtheilt für sich selbst - denn das besehen kostet nichts.

Er wird sich immer bestreben durch gute und billige Bedienung die Gewogenheit des Publikums zu erhalten.

Er hat auch ein großes Assortement von Ess- und Trinf-Sachen, so wie Früchten Confectionäre u. s. w. in einem angränzenden Zimmer des nämlichen Gebäudes, welche er wohlfeil verkauft.

June 8, nq-bv

Nathan Drescher,

Macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er einen Hofhof an dem alten Stand von Ganger und Drescher in der Hamilton Straße oberhalb H a g e n b u c h's Wirthshaus, in Allentau, eröffnet hat, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortement von

B a u h o l z - nämlich: Kirsch Boards und Planken - Pännel Boards - beste Sorte Gelbpeint Floor-Boards - Weispeint Boards - Gelbpeint Scantling für Fenstergestelle - Hemlock Scantling - Balken - Sparren - Baards und anderes Bauholz - Gelbpeint Planken - Joins- und Lap - Schindeln - Pfosten - Latten - Maurer-Latten, u. s. w.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Er ist dankbar für die genossene gütige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der ferneren Unterstützung seiner Freunde und des Publikums würdig zu machen.

Nathan Drescher. Allentau, April 13. nq-6M

An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentau, Lecha County, hat seit einer vielfährigen Praxis bedeutende Erfahrungen als P f e r d e - A r z t gemacht und bietet einem geehrten Publikum fortwährend seine Dienste ergebenst an. Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindeste zu kuriren, und ist bereit, denen die seiner Hülfe bedürftig sind, in einiger Entfernung zu dienen, und zwar bei Tag oder bei Nacht.

Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Verschiedenheit der besten und neuesten Bücher versehen ist, und nebenher durch eine vielfährige Erfahrung und Uebung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die nöthigen Arzneimittel sein.

George Heinrich. Er verweist auf folgende Herren: Charles H. Martin, sen., M. D. Abraham Stout, M. D. Griffith J. Scholl, M. D. Tighman H. Martin, M. D. Charles H. Martin, jr., M. D. Charles L. Martin, jr., M. D. Stephen Brecht, M. D. Nov. 24. nq-bv

Washington Dunlap,

Schneider in der Stadt Allentau. Benachrichtiget seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er seine Werkstätte eine Thüre westlich von seiner frühern Wohnung verlegt hat, allwo er das

Schneider - Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen fortbetreiben wird.

Er ist dankbar für genossene Kundschafft u. wird sich bemühen dieselbe, so wie eine Vermehrung, fernherin zu verdienen. April 6, nq-6M

James Kleckner, Gastwirth,

benachrichtiget seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er das Gasthaus genommen hat, welches früher bewohnt war von John Dorney, an der öffentlichen Straße, welche von Allentau nach Kutztown führt, allwo er bereit ist alle diejenigen zu betriebligen, die ihn mit ihrer Kundschafft beehren mögen.

Sein Tisch wird jederzeit mit den vornehmsten Speisen versehen sein.

An seinem Bar wird man immer die allerbesten Getränke antreffen, die nur gekauft werden können. Seine Stallung ist ausgeleitet - immer rein; und auf Pferden wird eine sorgfältiger Stallknecht immer achtam sein. - Jede Art Futter ist immer vorräthig. Und nebenbei werden seine Preise sehr billig sein. Daher ruft er an und urtheilt für sich selbst. April 20, nq-3M

Kleider - Stohr.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stohr in der Hamilton Straße, gegenüber S o a s' Hutlohr, ein vollständiges Assortiment von feinen,

Tüchern und Cassimeres aller Arten und ein vollständiges Assortiment von

Commer - Güter, aus denen er alle Arten Kleidungsstücke auf Bestellung zu machen bereit ist; und da er immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Bestellungen gut und auf das schnellste besorgen; wie auch einen großen Vorrath von

Fertigen Kleidungsstücken, Commer-Röcke zu \$2 50 bis \$10 00 do. Wäsche " 1 25 " 2 00 do. Hosen " 1 25 " 4 00 do. Westen " 1 25 " 3 50 Wäsche " 1 87 do " 2 00 Hosen " 2 50 do " 3 50 Westen " 1 62 do " 3 50

Unterhosen zu verschiedenen Preisen. Die obigen Kleidungsstücke sind unter seiner Aufsicht gemacht worden und er ist gewissen, sie ohne alles weitere Lob für sich selbst reden zu lassen.

Auch hat er einen Vorrath von S t o c k s, Hemden, und Hemden zu verkaufen. T a p e - M a s c h i n e n für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

James Jameson. Er hat die New Yorker und Philadelphia'schen bereits empfangen und diejenigen welche solche unterschrieben haben beselien dieselben bei ihm abzuholen. April 27. nq-6M

Nachricht.

Öffentliche Nachricht wird hierdurch gegeben, daß bei der Sitzung der nächsten Gesesung von Bürgern dieses Staats für eine Incorporations-Akte um eine neue Bank-Anstalt in der Stadt Allentau, Lecha County, unter dem Namen:

"Die Bauern und Handwerker Bank"

von Allentau, zu errichten, Anspruch gemacht werden wird; mit einem Capital von \$150,000, für den bestimmten Endzweck zu incorporiren und Bank - Geschäfte zu betreiben auf die gewöhnliche Art und Weise anderer Bank-Anstalten.

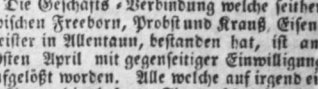
George Wenner, John Hoff, David Stem, Philip Person, Thomas Wikert, Jacob Correll, James Scagereaves, Henry Jaeger, John W. Moser, Henry Romig, James Ganguwert, Joseph Frank, Peter Straß, Peter Kurb, F. M. Wroß, Jacob Ueberroth, Peter Treffel, David Hartman, William Wenner, Salomon Hartman, Gideon Gut, Jacob Hartman, John Wenner, Thomas Reichert, Salomon Rabenost, Jacob Morey, Amos Bus, David Morey, Salomon Reichert, Joseph Morey, Nathan Grim. Allentau Juni 8, 1842. nq-6M

Gesellschafts-Auflösung.

Die Geschäfts-Verbindung welche seither zwischen Freeborn, Probst und Kraus, Eisenmeister in Allentau, bestanden hat, ist am 20ten April mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Alle welche auf irgend eine Art an die besagte Firma schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 3 Monaten an Probst und Kraus abzubezahlen, in deren Händen sich die Bücher befinden - und alle Solche die Anforderung haben, belieben ihre Rechnungen so bald als möglich einzubringen.

R. W. - Nach einer Ueberschreibung, gemacht von der obengenannten Firma, sollen alle Schulden, sei es in Buchschulden, Notizen, Ordern, oder auf irgend eine Art, nur an Probst und Kraus bezahlt werden.

George Freeborn, George Probst, Joel Kraus.



Die Geschäfte

werden an dem alten Stand fortbetrieben von den Unterschriebenen, unter der Firma von Probst und Kraus. Sie fahren fort Gussisen für Mühlen, Pferde Kräfte, Maschinen aller Art aufs Beste und Pünktlichste zu verfertigen. Mühlenmacher mit ihrem Kunstgeschäfte, so wie auch Mühleignen sind eingeladen sich zu überzeugen von der Arbeit, so wie auch von der guten Plänen und Einrichtungen der Mühlen. Weil sie einen der besten Model- (Pattern) Macher haben, so wie auch andere gute Arbeiter zum Eisenbrechen und Gießen, so glauben sie im Stande zu sein ihren Kunden von der besten und dauerhaftesten Arbeit zu liefern.

Probst und Kraus. April 27. nq-bv

50,000 kastanien Niegel.

Der Unterschriebene hat 50,000 von den besten kastanien Posten- und andere Niegel auf Hand, die er im Austausch für allerhand Getraide, als Roggen, Weischofen und Haber, zu den niedrigsten Preisen absetzen wird.

Joseph K. Säger, Agent für Bleis und Zinn. Juli 15, nq-3M